

bestimmt? Priester oder Klosterfrau werden, bedeutet in Korea sozialen Aufstieg. Jede Ordensschwester, die Armut gelobt, wird reicher und in allem gesicherter als jede durchschnittliche Koreanerin. Was ist mit der wirklichen Armut und den tatsächlichen Armen? Wie ist das mit dem Geist des Evangeliums vereinbar? — Die Fragen an die Kirche in Korea werden so schließlich wieder zu Fragen an uns: Wie stehen wir zur evangelischen Armut? Was sagt uns die Not unserer Mitmenschen, seien sie räumlich auch weit von uns entfernt? Solche Fragen werden zu Anrufen, zur Aufforderung, der Armut in unserem eigenen Leben praktisch mehr Raum zu geben: ins Volle hineinzugreifen und es im Armen mit Christus zu teilen. G. V.

Streit-Dindinger: *Bibliotheca Missionum*. Fortgesetzt von Johannes Rommerskirchen O.M.I. und Josef Metzler O.M.I. Bd. XXVII: Missionsliteratur Indiens 1910—1946 und Nachtrag zu B. M. IV bis VIII. Herder/Rom-Freiburg 1970; XV-613 p., DM 62,—

J. BECKMANN SMB hat zweimal über Werden, Wachsen und Bedeutung der *Bibliotheca Missionum* geschrieben: *Priester und Mission* (Aachen 1963) 237—250; *Euntes Docete* 21 (Rom 1968) 33—57. Er spricht seine große Anerkennung für die seit 1916 veröffentlichten Bände aus. Auch den Herausgebern des 27. Bandes gebührt dieses Lob. Die Qualität der geleisteten Arbeit bleibt unvermindert die gleiche. Bd. 27 bietet die Missionsliteratur über Indien, Tibet, Pakistan, Birma und Ceylon im Anschluß an die Bände 4 bis 8, zu denen auch ein Nachtrag zusammengestellt wurde (1—160), der darum besonders wichtig ist, weil jetzt auch die Schriftstücke des Propaganda-Archivs sowie die von SILVA REGO, WICKI, PERERA und PETECH gesammelten Quellen aufgenommen werden konnten. Die Missionsliteratur Indiens 1910—46 ist sehr umfangreich (161—547). Es fällt auf, daß so viele Publikationen aus Indien selbst erfaßt werden konnten, und man möchte fast meinen, es sei an der Zeit, nicht mehr von der *Missionsgeschichte*, sondern von der *Kirchengeschichte* Indiens zu reden. Vielleicht sollte man den Titel *Bibliotheca Missionum* ergänzen: *Bibliotheca Ecclesiarum Localium et Missionum*. Das wäre ebenso zeitgemäß wie die vorgeschlagene Titeländerung für Bd. 28, der sich mit den gleichen Ländern beschäftigt, aber mit Rücksicht auf die gegenwärtige politische Lage als *Missionsliteratur Südasiens 1947—1968* angekündigt wird.

✓ Nijmegen

Arnulf Camps OFM

oo ✓ **Sydral, Rolf A.:** *To the End of the Earth*. Augsburg Publishing House/Minneapolis, Minnesota 1967; 177 p., \$ 4,50

Vf., Amerikaner, Lutheraner, heute Professor am Luther College in Decorah, Iowa, lange Zeit tätig in verschiedenen Missionsgremien und sieben Jahre in der Missionsarbeit selbst, in China, bietet einen gelungenen Durchblick durch die Missionsarbeit der Kirchengeschichte und die Missionsgeschichte der christlichen Bekenntnisse; er schafft damit zugleich eine solide Grundlage für eine Neu-besinnung auf das missionarische Erbe und den missionarischen Auftrag der Gegenwart. Insofern umschreibt auch der Untertitel *Mission Concept in Principle and Practice* treffend die Ausrichtung des Buches. — Den Ausgangspunkt bildet ein Kapitel über Motivierung und Zielrichtung der Mission. Verschiedenartige Motive waren im Laufe der Zeit wirksam; Vf. nennt das philanthropische,